



SCHARWENKA KULTURFORUM
Bad Saarow

Grand Duo Concertant „Der romantische Klang“

Am Sonntag, den 24. September 2017 um 19.30 Uhr

PROGRAMM:

Carl Maria von Weber	Concertino op. 26
Heinrich Joseph Baermann	Adagio
Clara Schumann	Drei Romanzen op. 22 Nr. 3
Robert Schumann	„Rasch und mit Feuer“ aus Phantasiestücke op. 73 Nr. 3
Xaver Scharwenka	„Tagtraum - Der Aufbruch“ (1880)
Giuseppe Verdi/ Luigi Bassi	„Rigoletto“ Fantasia da Concerto
- Pause -	
Richard Wagner	„Träume“ aus den Wesendonck Liedern
Johannes Brahms	Sonate op. 120, Nr. 1, 4. Satz Vivace
Edward Elgar	„Salut d' Amour“ op. 12
Leonard Bernstein	Clarinet Sonata 2. Satz Andantino; Vivace e leggiero
Darius Milhaud	Scaramouche, op. 165b 2. Satz Modéré
Francis Poulenc	Clarinet Sonata 3. Satz

Ausführende:



Vita Wolfgang Kühnl

Seit mehr als 20 Jahren widmet sich der Pianist Wolfgang Kühnl intensiv der Kammermusik und ist viel gefragter Klavierpartner von Instrumentalisten und Sängern. Seine Konzerttätigkeit umfasst Auftritte in unterschiedlichsten Formationen vom Duo bis zum Klavierquartett und schließt auch Ensembles mit ein, die ausschließlich zeitgenössische Musik zur Aufführung bringen..

Nach seinem Klavierstudium in Berlin und London erhielt er eine Stelle an der Universität der Künste Berlin und unterrichtet dort als Klavierbegleiter und Kammermusiker. Er ist Mitglied in dem von ihm mitbegründeten **Trio Apollon**, mit dem er seither auf vielen Tourneen in Europa, Nordamerika und Asien konzertierte. 2006 erhielt das Trio den »ECHO-Klassikpreis« für die beste Kammermusik-CD-Einspielung des Jahres. Wolfgang Kühnl spielt und unterrichtet auf zahlreichen internationalen Meisterkursen und Wettbewerben. Seit vielen Jahren wird er als Orchesterpianist bei den Berliner Philharmonikern, dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin und anderen Orchestern engagiert

Vita Matthias Glander Solo-Klarinettist

Matthias Glander begann seine musikalische Ausbildung an der Musikschule Berlin-Köpenick. Anschließend studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Hans Radünz im Hauptfach Klarinette. Es folgten ein Zusatzstudium bei Prof. Ewald Koch in den Jahren 1981 bis 1983 sowie weiterführende Studien bei Oskar Michallik von 1984 bis 1986.

1983 wurde er an die Staatskapelle Berlin engagiert, seit 1985 ist er Erster Solo-



Klarinettist. Im Bayreuther Festspielorchester spielte er als Solo-Klarinettist ebenso regelmäßig wie bei den Berliner Philharmonikern unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Daniel Barenboim, James Levine, Giuseppe Sinopoli oder Günter Wand. Neben seiner Arbeit im Orchester pflegt Matthias Glander eine umfangreiche Tätigkeit als Solist und Kammermusiker mit renommierten Orchestern und Kammermusikensembles. So gab er mit Daniel Barenboim und Yo-Yo Ma umjubelte Konzerte in Berlin, Weimar und Paris. Regelmäßig spielt er auch bei internationalen Musikfestivals, wie dem Jerusalem International Chamber Music Festival mit Elena Bashkirova, Boris Pergamenschikow, Dmitri Sitkowsky, Lang Lang, Nikolai Znaider oder Yefim

Bronfman zusammen. Als Solist trat er u. a. in Konzerten unter der Leitung von Hartmut Haenchen, Siegfried Kurz, Sir Yehudi Menuhin, Otmar Suitner oder Sebastian Weigle auf. Mit der Interpretation von Mozarts Klarinettenkonzert begeisterte er im Februar 2002 das Tokioter Publikum mit dem NHK-Symphonieorchester unter der Leitung von Sebastian Weigle. Konzertreisen führten ihn in nahezu alle großen Musikzentren der Welt, u. a. nach London, Paris, Tokio, New York, Wien, nach Italien, Spanien, Südamerika, in die USA sowie nach Australien.

Einen wesentlichen Teil seiner Zeit widmet er der Ausbildung des musikalischen Nachwuchses. Seit 1999 arbeitet er mit den Bläsern des von Daniel Barenboim und Edward Said in Weimar gegründeten Arabisch-Israelischen West-Eastern-Diván-Jugendorchesters. Seit 2002 ist das Diván-Projekt im spanischen Andalusien beheimatet, und so kommen dort alljährlich die jungen Musikerinnen und Musiker in den Sommermonaten zur Probenphase zusammen, der sich eine internationale Tournee anschließt. Darüber hinaus unterrichtet er im Rahmen der 1997 gegründeten Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin und ist Professor an der Academia de Estudios Orquestales der Barenboim-Said-Stiftung in Sevilla. Matthias Glander ist Mitbegründer der Kammerharmonie der Lindenoper, der Bläserolisten der Deutschen Staatsoper Berlin, sowie des Trio Apollon, mit dem er auch mehrere CD-Einspielungen veröffentlicht hat. Die bei WARNER CLASSICS erschienene Produktion unter dem Titel »Wasserspiele« mit Werken von Françaix, Poulenc, Enescu, Kurtág und Matthus erhielt den ECHO KLASSIK PREIS 2006 für die beste Kammermusikeinspielung.